

KLEINE ANFRAGE

der Abgeordneten Ann Christin von Allwörden, Fraktion der CDU

Gemeinsame GETEX-Übungen 2026

In ihrer Bilanz der Frühjahrssitzung 2025 der Innenministerinnen- und Innenministerkonferenz in Bremerhaven bilanzierte die Innenministerin des Landes Schleswig-Holstein, Dr. Sabine Sütterlin-Waack, in ihrer Pressemitteilung vom 13. Juni 2025, dass gemeinsame Übungen zwischen Polizei und Bundeswehr umso wichtiger seien, um der veränderten Sicherheitslage wirksam begegnen zu können. Schleswig-Holstein habe deshalb im Rahmen der Innenministerinnen- und Innenministerkonferenz die Federführung übernommen, im Jahr 2026 eine sogenannte GETEX-Übung (Gemeinsame Terrorismusabwehr-Exercise) auszurichten. Die Ministerin begrüßte den Umstand, dass sich viele Bundesländer daran beteiligen werden

Ich frage die Landesregierung:

1. Wird sich Mecklenburg-Vorpommern an der geplanten GETEX-Übung 2026 beteiligen?
 - a) Wenn ja, in welcher Form?
 - b) Wenn ja, mit welchen Kräften?
 - c) Wenn nicht, warum nicht?
2. Welche Vorbereitungen trifft Mecklenburg-Vorpommern für eine Teilnahme an der geplanten GETEX-Übung?
3. Hält die Landesregierung gemeinsame Übungen zwischen Polizei und Bundeswehr für wichtig, um der veränderten Sicherheitslage wirksam begegnen zu können?
Welchen Stellenwert haben diese?

4. Plant Mecklenburg-Vorpommern eigene Maßnahmen und Übungen zwischen Polizei und Bundeswehr und gegebenenfalls weiteren Akteuren?
Wenn ja, wann und welche?

Ann Christin von Allwörden, MdL